

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Lustfeuerwerkerei zur Verschönerung öffentlicher und häuslicher Feste

Büttner, Friedrich Christian August

Weimar, 1864

c) Prachtraketen mit königlichem Brillantfeuer

[urn:nbn:de:bsz:31-100488](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100488)

c) Prachtraketten mit königlichem Brilliantfeuer.

§. 127. Diese Art Raketen, auch Brillianttraketen genannt, fällt unter allen Gattungen am besten in die Augen, und gibt ein sehr helles und glänzendes Feuer. Wegen der Heftigkeit dieses Feuers werden die Hülßen aus Pappendeckel oder starkem Doppelpapier verfertigt, und allgemein über einen Dorn geschlagen, weil wegen der im Säge befindlichen Eisenfeilspäne hier das Bohren der Raketen nicht Statt finden kann. Die Säge zu diesen Raketen sind folgende:

Zu den Raketen von	Mehl- pul- ver.	Sal- peter.	Schwe- fel.	Koh- len.	Eisenfeilspäne			
					der			
					1.	2.	3.	4.
					Ordnung.			
	Pf L.	Pf L.	Pf L.	Pf L.	Lothe.			
8 L. bis 1 Pf.	2 —	2 —	— 24	— 22	12	16	20	—
2 Pfund	2 —	2 —	— 24	— 28	12	16	20	—
4 Pfund	3 —	2 —	— 16	1 —	12	16	16	12

Die Mischung des Sages, sowohl als auch das Schlagen dieser Raketen geschieht wie bey den Brilliantbrändern (siehe dieses Wort).

Die Höhe der Zehrung ist hier wegen des raschen Sazes zu den 8löthigen Raketen $1\frac{1}{2}$ Caliber, zu den 16löthigen $1\frac{1}{3}$, zu den 1pfündigen $1\frac{1}{4}$, zu den 2pfündigen 1, und zu den 4pfündigen $\frac{7}{8}$ Caliber. Schläge werden bey diesen Raketen nicht angebracht, doch können selbe mit verschiedenen kleinen Kunstfeuern versehen werden.

d) Prachtraketen mit herabfallenden Sternen oder Perlen.

§. 128. Diese Raketen werden gewöhnlich Perlraketen genannt, weil sie von dem Augenblicke an, wo sie die Stellage verlassen, glänzende Sterne oder Perlen herabfallen lassen. Man nimmt hierzu gewöhnliche Schlagtraketen von 16löthigem bis 1pfündigem Caliber; an die zu beyden Seiten in die Winkel, da, wo sie auf dem Stabe liegen, leichte Röhren von Doppelpapier drey-mahl angebunden sind, so daß ihre Oeffnung sich neben der Mündung der Rakete befindet. Die Perlen werden aus einem Saze von 1 Pfund Salpeter, $\frac{3}{4}$ Pfund Schwefel und $\frac{1}{4}$ Pfund Antimonium verfertigt. Der Saz wird in einer irdenen Schüssel oder hölzernen Mulde mit warmen Weinwasser — 8 Loth